



NEOS verlässt Verhandlungen: Politisches Erdbeben in Wien!

NEOS zieht sich nach gescheiterten Reformverhandlungen am 3. Januar 2025 aus Koalitionsgesprächen zurück. Beate Meinl-Reisinger kritisiert mangelnde Fortschritte.

Wien, Österreich - In einem überraschenden Schritt haben die NEOS unter der Führung von Beate Meinl-Reisinger ihre Verhandlungen mit der schwarz-roten Koalition am 3. Jänner 2025 abgebrochen. Dies geschah nach intensiven Verhandlungen mit Karl Nehammer (ÖVP) und Andreas Babler (SPÖ), die über Nacht stattfanden. Meinl-Reisinger stellte klar, dass es trotz mehrerer Kompromissvorschläge keinen Durchbruch gab und zentrale Reformanliegen nicht vorankamen. „Leider nicht nur keine Fortschritte, sondern eigentliche Rückschritte“, so die Parteichefin, die die Rücksichtslosigkeit der anderen Parteien kritisierte und von „Kurzsichtigkeit“ sprach. Ihre Ausführungen betonten das Fehlen der notwendigen Reformen im Föderalismus, Gesundheitswesen und Pensionssystem.

Reaktionen und Ausblick

Die Entscheidung der NEOS führte zu unterschiedlichen Reaktionen in der politischen Arena. Meinl-Reisinger dankte namentlich den Vertretern der ÖVP und erkannte deren Interesse an Reformen an, während sie den Sozialdemokraten der SPÖ Verständnis für deren Position zeigte, aber auch auf die staatsbürgerliche Verantwortung hinwies, den Standort nicht aus den Augen zu verlieren. Sie versicherte zugleich, dass die NEOS weiterhin bereit sind, konstruktiv im Parlament

zusammenzuarbeiten und die bisherige Reformagenda unterstützend voranzutragen, wie **5min.at** berichtete.

In Niederösterreich sind die Reaktionen auf den Rückzug der NEOS gemischt. Während einige Politiker die Entscheidung begrüßen, sehen andere dies als Rückschritt im Reformprozess. Der Schritt zeigt, wie fragil die Koalitionsgespräche sind und lässt Fragen zur Stabilität der derzeitigen Regierung offen. Erstmals sind auch Stimmen laut geworden, die die politische Kultur und den Reformwillen in der festgefahrenen Situation infrage stellen. Auch **noe.ORF.at** berichtete über die gemischten Resonanzen in der niederösterreichischen Politik und die Auswirkungen dieser Entscheidung auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.5min.at • noe.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at